

Mit Weitsicht und Teamgeist

Besuch bei der Malermeister Ahle GmbH, Paderborn

Außergewöhnlicher Erfolg ist nur mit großem Engagement erreichbar – und wenn man mehr als nur das Nötigste tut. Die vor 84 Jahren, am 24. Mai 1922, von Wilhelm Friedrich Ahle als Maler- und Anstreicher-geschäft in Paderborn gegründete Firma ist die Erfolgsgeschichte eines Handwerksbetriebes, die ihresgleichen sucht.

Von Anfang an führte Wilhelm Friedrich Ahle den Handwerksbetrieb mit Vorausblick, Qualitätsbewußtsein und ausgeprägtem Geschäftssinn. Das gesunde und stete Wachstum der Firma wurde lediglich durch die Zerstörung Paderborns im Zweiten Weltkrieg überschattet, doch auch am Wiederaufbau der Stadt beteiligte sich der Betrieb maßgeblich.

Nach dem frühen Tod des Gründers Wilhelm Friedrich übernahm sein Sohn Wilhelm Florenz Ahle 1960 das



Steuert seit 16 Jahren den außergewöhnlichen Erfolg der Firma: Dietmar Ahle.

Unternehmen. Während seiner Zeit als Firmenleiter expandierte der Betrieb so stark, daß 1984 ein Umzug in ein neues, größeres und modernes Betriebsgebäude notwendig wurde.

Nach 30 Jahren ungebrochenen Wachstums, im April 1990, übergab Wilhelm Florenz Ahle seinem Sohn Dietmar das Unternehmen. Die Personengesellschaft wurde zur gleichen Zeit in die Malermeister Ahle GmbH umgewandelt.

Wachstum und Erfolg begleiten auch Dietmar Ahle, der, nach einer Vielzahl beruflicher und geschäftlicher Erfolge und Auszeichnungen, im Jahr 2000 zum Obermeister der Maler- und Lackiererin Paderborn gewählt wird. Im April 2005 wurde er einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Vertiefung des Dienstleistungsangebotes

Heute bietet das auf 37 Mitarbeiter angewachsene mittelständische Handwerksunternehmen neben klassischen Malerarbeiten auch die Instandhaltung und Restauration von Bausubstanzen, sowie die Verschönerung von Oberflächen, vom Boden über die Wände bis zur Decke und zur Fassade, für Objekte praktisch jeder Größenordnung an. Sowohl die Kun-

den, als auch die Firma und seine Mitarbeiter profitieren von der Innovationsfreudigkeit Dietmar Ahles, der geschickt die ständige technologische Weiterentwicklung in der Branche mit der Erweiterung und Vertiefung seines Dienstleistungsangebots zu kombinieren versteht.

Es ist der Sinn für das Machbare und für Neues mit denen Dietmar Ahle seine Firma auf Erfolgskurs hält und der ihn weit über die Grenzen Paderborns bekannt macht. Bereits 2002 ruft er die Handwerkskooperation „PaderHaus“ ins Leben, in die die guten Ideen und Kompetenzen von mehr als einem Dutzend unterschiedlicher Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen aus dem Raum Paderborn fließen. Seither plant und realisiert PaderHaus erfolgreich sowohl Renovierungsprojekte als auch komplette Neubauten.

Ganz besonders die Förderung der Jugend liegt Dietmar Ahle am Herzen. Hier reicht sein Engagement von der Unterstützung im Kampf gegen die Bewegungsarmut bei Kindern über ethisches Wirtschaften bis hin zur Unterstützung von Graffiti-Sprayern, denen er mit einer Reihe von Projekten den Weg in die Legalität ebnet.

Das Unternehmen erhält mehrere Auszeichnungen, darunter auch 2004 die als IT-freundlichster Ausbildungsbetrieb in Nordrhein-Westfalen – die Ausbildungsquote im Betrieb liegt bei circa 30 Prozent. Denn die Förderung der Mitarbeiter ist für Dietmar Ahle einer der Schlüssel für seinen Erfolg.

Dietmar Ahle (rechts) mit seinem Team.



Das von Graffiti-Künstlern optisch anspruchsvoll gestaltete Verwaltungsgebäude der Malermeister Ahle GmbH.

Daneben ist es vor allem auch die Ausstattung mit modernster Software und Hardware, die Dietmar Ahle und seine Mitarbeiter bei den vielseitigen und anspruchsvollen Aufgaben entlastet. Sie verschafft die Zeit, die ihm und seinem Team den Freiraum gibt, kreativ zu sein und die ihm erlaubt, die Firma erfolgreich zu steuern. Bereits bei der Auswahl der Software, die vor fünf Jahren angeschafft wurde, war Dietmar Ahle vor allem wichtig, daß die Lösung praxistauglich sein und daß sie die anspruchsvollen Aufgaben des handwerklichen Betriebs abbilden können mußte.

„Mir waren dabei die einfache Handhabung, schnelle Bedienbarkeit, sowie eine kurze Einarbeitungsphase besonders wichtig“, erinnert er sich. „Das Programm sollte auf jeden Fall Leistungstexte mit ins Angebot übernehmen können und nur kurze Zeit für die Angebotserstellung benötigen.“

Mit der Handwerkersoftware „HWP-WIN“ des Softwareherstellers Sage habe ich ein Rundum-Paket erhalten, das nicht nur genau meinen Erwartungen, sondern auch den Erwartungen meiner Mitarbeiter entspricht. Durch die Akzeptanz, die die Lösung, die wir mit einer Vielzahl von Modulen im Lauf der Zeit erweiterten, auch bei meinen Angestellten gefunden hat, spüre ich eine deutliche Verbesserung ihrer Arbeitsqualität und stelle fest, daß sie deren tägliche Büroarbeit erheblich erleichtert. Besonders die Maßeingabe geht jetzt sehr schnell. Gerade diese Tätigkeiten haben meine Mitarbeiter und mich früher sehr viel mehr Zeit gekostet.“

Nachdem seine Mitarbeiter entsprechende Schulungen erhalten hatten, habe er nicht nur deren starke Begeisterung bei der Nutzung der Software bemerkt, auch ihre Fähigkeit zu noch selbständigerem Arbeiten habe sich seither erheblich verbessert. Heute arbeiten die Mitarbeiter mit dem HWP-WIN 4.2 Hauptpaket von Sage Software, OP-Verwaltung, Nachkalkulation, Bestellwesen, GAEB-Schnittstelle, Datenorm, UGL 2.0, Digs, Megabild, Sirados, Bürgerle oder Dakota.

Sein besonderes Engagement für seine Mitarbeiter und sein ausgeprägtes Praxisdenken führten Ende vergangenen Jahres auch zur Verleihung der Auszeichnung „Ausbildungs-Ass 2005“ der Wirtschaftsunioren Deutschlands und der Junioren des Handwerks für beispielhafte Leistungen als herausragender Ausbildungsbetrieb, die ihm von Bundesbildungsministerin Bulmahn überreicht wurde.

Die Malermeister Ahle GmbH ist ein außergewöhnliches mittelständisches Handwerksunternehmen, dessen Erfolg seit Generationen durch die Weitsicht und den Ideenreichtum der Familie Ahle getragen wird. Ihr Unternehmen ist modern ausgestattet und geführt. Mithilfe aktueller technologischer Infrastruktur sind sie in der Lage, mit einem hochmotivierten und selbständig arbeitenden Team ihre Kunden effizient und zufriedenstellend zu bedienen. Neuerungen sind keine Barrieren, sondern fördern Motivation und Teamgeist, der den Erfolg der Firma sichert.

Ulrich Pesch

